

So hatte ich mir das nicht vorgestellt

Bei einem Pilzgang zu einer Kartierungsfläche in Stuttgart-Weilimdorf fand ich zu meiner großen Freude an einem kleinen Buchenhügel drei noch junge Exemplare des Igelwulstlings, *Amanita solitaria*. Die Freude wurde allerdings getrübt, weil die Pilze direkt am Wegrand unter einer älteren Buche wuchsen, für jedermann sichtbar durch ihre weiße Farbe. Nun muß ich erwähnen, daß dort die Pilze von Vorübergehenden oft umgestoßen oder auch mitgenommen werden. „Wie kann ich die Pilze schützen?“ war daher sofort mein Gedanke, damit sie auswachsen und reifen können. Es fiel mir nichts Besseres ein, als vom Kartierungsblock ein Blatt abzureißen und zu beschriften: „Botanische Rarität, bitte stehen lassen!“ Mit einem dünnen Zweig befestigte ich den Zettel am Boden direkt neben den Pilzen. Nach drei Tagen suchte ich die Fundstelle wieder auf und war natürlich sehr gespannt, ob mein Hinweis beachtet wurde. Doch als ich die tatsächlich noch vorhandenen Pilze wiedersah, mußte ich feststellen, daß Schnecken nicht lesen können!

Achim Bollmann



Ergänzende Beobachtungen zu *Russula parazurea*

In der Südwestdeutschen Pilzrundschaue 30(2), 1993 berichtete ich über Täublingsfunde beim Rendsbergmoor. Bei *Russula parazurea* wunderte ich mich über die Größenangaben der Huthautzystiden in der Literatur. Meine Messungen ergaben eine größere Variationsbreite. Insbesondere entdeckte ich auch dünne und sehr lange (~ 200 µm) Zystiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [31 2 1995](#)

Autor(en)/Author(s): Bollmann Achim

Artikel/Article: [So hatte ich mir das nicht vorgestellt 46](#)